

Stemwede: Frau (37) stürzt beim Werfen einer „Wasserbombe“ vom Balkon

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. Juli 2016 um 13:47 Uhr

Notarzteinsatz in Stemwede:

Frau (37) stürzt beim Werfen einer „Wasserbombe“ vom Balkon

Montag 11. Juli 2016 - Stemwede-Destel (wbn). Aus diesem Spaß wurde ganz plötzlich tragischer Ernst: Beim Herumtollen auf dem Balkon hat eine 37 Jahre alte Frau aus Stemwede den Halt verloren und ist vier Meter in die Tiefe gestürzt.

Die Frau hatte sich gemeinsam mit ihrem Ehemann und weiteren Angehörigen und Freunden zum Grillen verabredet. Im Laufe des Treffens spielten die Gäste offenbar auch mit „Wasserbomben“ – mit Wasser gefüllten Luftballons. Als die 37-Jährige eine davon werfen wollte, rutsche sie auf dem nassen Boden aus und fiel über die Balkonbrüstung zu Boden. Die schwer verletzte Frau musste anschließend ins Krankenhaus nach Lübbecke gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Mit schweren Verletzungen wurde am frühen Samstagabend eine 37-jährige Frau aus Stemwede-Destel (Kreis Minden-Lübbecke) nach einem Sturz von dem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Lübbecke Straße ins Krankenhaus eingeliefert. Als die Frau sich beim Werfen einer "Wasserbombe" über das Balkongeländer lehnte, rutsche sie auf dem nassen Boden aus, verlor das Gleichgewicht und fiel zirka 4 Meter in die Tiefe.

Stemwede: Frau (37) stürzt beim Werfen einer „Wasserbombe“ vom Balkon

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 11. Juli 2016 um 13:47 Uhr

Die 37-Jährige und ihr Ehemann hatten sich mit Angehörigen und Freunden zum gemeinsamen Grillen getroffen. Im Laufe des Abends wurde dabei auch mit den mit Wasser gefüllten Luftballons gespielt. Dabei sei es nach Auskunft des Ehemannes gegen 18.50 Uhr zum dem Unglück gekommen. Ein alarmierter Notarzt und die Besatzung eines Rettungswagen kümmerten sich um die noch ansprechbare Frau und brachten sie anschließend ins Krankenhaus nach Lübbecke.“